

KAMBODSCHA, JULI 1931

Die Namen unter dem Teich

Ein Expeditionsabenteuer für einen Spieler



REGELN

SO WIRD GELESEN

Du liest eine Notiz und entscheidest am Ende, wie es weitergeht. Manche Wege stehen dir nur offen, wenn du das Richtige mitführst oder das Richtige weißt.

DEINE VIER WERTE

- **GESCHICK** — Klettern, Springen, Balancieren; im Notfall die Fäuste.
- **ZÄHIGKEIT** — was dein Körper in diesem Klima aushält. Bei null bleibst du im Feld.
- **KENNTNIS** — Altkhmer, Epigraphik, Bauweise. Womit du eine Wand liest, statt sie einzuschlagen.
- **NERVEN** — was dich trägt, wenn keine Zeit zum Überlegen bleibt. Jede Inanspruchnahme kostet einen Punkt.

PROBEN

Bei einer Probe würfelst du zwei Würfel. Ist die Summe **kleiner oder gleich** dem geprüften Wert, gelingt sie.

HANDGEMENGE

Jede Runde würfelt ihr beide zwei Würfel und zählt euer GESCHICK dazu. Wer höher liegt, kommt durch: Der andere verliert **2 ZÄHIGKEIT**. Es gibt in dieser Geschichte genau zwei Handgemenge, und beide sind vermeidbar.

HALLWEGS VORSPRUNG

Das Entscheidende. Konrad Hallweg sucht dasselbe und hat mehr Geld. Sein Vorsprung beginnt bei **zwei**. Jede gründliche, sichere Entscheidung vergrößert ihn; jedes Wagnis verkleinert ihn. Wer am Ende **drei oder weniger** hat, steht zuerst in der Kammer. Wer mehr hat, findet dort Licht vor.

CHININ

Eine Dose gibt **4 ZÄHIGKEIT** zurück, auch mitten im Handgemenge. Über deinen Höchstwert hinaus hilft sie nicht.

ANFANG UND ENDE

Beginne bei Abschnitt **1** und folge von dort den Verweisen. Die Abschnitte sind absichtlich durcheinander nummeriert; blättere nicht weiter, als du musst.

Sinkt deine ZÄHIGKEIT auf null, ist das Abenteuer vorbei — schlage dann hinten die Seite mit der Überschrift »DIE EXPEDITION IST BEENDET« auf.

Trage alles auf dem Abenteuerbogen auf der nächsten Seite ein. Kopiere ihn, bevor du anfängst; du wirst ihn mehr als einmal brauchen.

GEGENSTÄNDE, DIE DU FINDEN KANNST

Abklatschpapier — Ein Bündel Maulbeerpapier, eine Bürste, ein Tuschebeutel. Damit nimmt man eine Inschrift mit, ohne den Stein mitzunehmen.

Kletterseil — Vierzig Meter Hanf mit einem Wurfhaken. Macht aus einer unmöglichen Wand eine mühsame.

Karbidlampe — Zischt, stinkt und brennt auch, wenn alles nass ist. Ohne sie ist eine Kammer nur ein dunkles Loch.

Konzessionsausfertigung — Duvals Zweitschrift, gestempelt vom Résident supérieur. Ein Blatt Papier, das in diesem Land mehr wiegt als ein Gewehr — solange jemand es liest.

Verbandspäckchen — Aus dem Depot. Stellt 6 Punkte ZÄHIGKEIT wieder her.

Zum Kopieren. Bleistift empfohlen.

1W6+6

_____ Anfangswert _____

2W6+12

_____ Anfangswert _____

1W6+6

_____ Anfangswert _____

1W6+6

_____ Anfangswert _____

[illegible]

Für Leser ohne Würfel zur Hand. Schließe die Augen, tippe mit dem Finger auf die Tafel und lies die Zahl unter der Fingerspitze; für 2W6 nimm zwei benachbarte Zahlen. Setze das Tippen an einer anderen Stelle fort, sonst würfelst du immer dasselbe.

1	4	6	3	6	2	6	6	2	6	3	1	4	3	1	5
2	4	5	1	5	1	2	2	1	2	2	2	6	1	4	5
1	2	3	6	6	2	2	4	1	1	6	5	6	5	3	4
3	1	1	3	3	3	1	6	1	4	1	1	6	1	2	5
5	4	6	4	4	4	6	3	6	4	2	4	1	1	6	5
4	5	1	1	3	5	3	4	5	2	3	4	3	2	4	2
5	4	5	2	5	3	6	1	3	5	5	2	6	4	2	2
1	6	3	4	3	2	4	4	5	1	5	6	6	5	5	3
6	2	3	1	3	1	3	1	5	4	6	2	5	6	3	1
3	2	2	4	4	2	4	6	5	2	3	1	4	2	5	1
6	1	1	5	4	6	5	5	6	6	5	6	1	6	6	3
3	1	2	3	6	5	5	2	6	3	6	1	1	5	6	6
4	5	2	3	6	1	1	2	3	3	3	3	1	1	2	4
4	2	2	6	3	4	4	5	4	5	1	6	4	3	4	4
6	5	3	2	5	1	2	2	6	1	3	5	5	4	1	6
6	5	5	3	3	6	6	6	6	2	3	5	5	1	3	6
4	1	6	1	4	2	4	1	6	3	6	3	2	5	2	4
5	4	4	6	1	2	2	5	3	1	4	4	5	4	3	1
1	3	3	1	3	3	2	6	3	4	6	2	1	3	1	2
2	5	2	2	4	3	1	1	3	2	1	5	1	3	6	2

IM FELD GEBLIEBEN DIE EXPEDITION IST BEENDET

Deine ZÄHIGKEIT ist auf null gefallen.

Der Monsun braucht neun Tage, bis der Weg wieder befahrbar ist. Die École française d'Extrême-Orient verzeichnet den Vorfall in einem Absatz, der weder Prasat Trapeang Lo noch eine Kammer erwähnt, weil der Bericht, der beides erwähnt hätte, in deinem Tornister lag.

Im Oktober fährt ein Lastwagen die Piste hinunter, die Hallweg im Frühjahr hat freischlagen lassen. Was er auf dem Rückweg geladen hat, steht in keinem Papier, und siebenundzwanzig Jahre später wird ein Stück davon in Genf versteigert, als »Khmer-Steile, Provenienz Privatsammlung«.

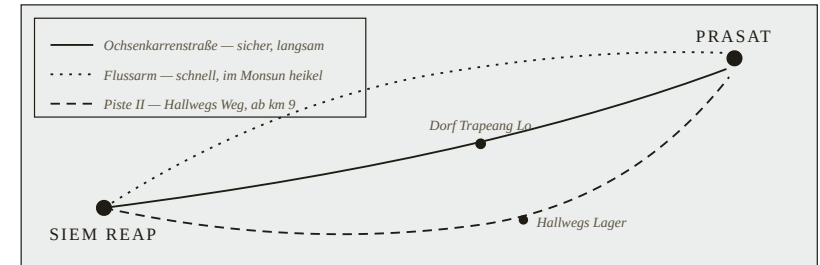
Die Namen stehen darauf. Es liest sie nur niemand.

Eine andere Route, ein anderer Wurf — vielleicht ein anderer Ausgang.

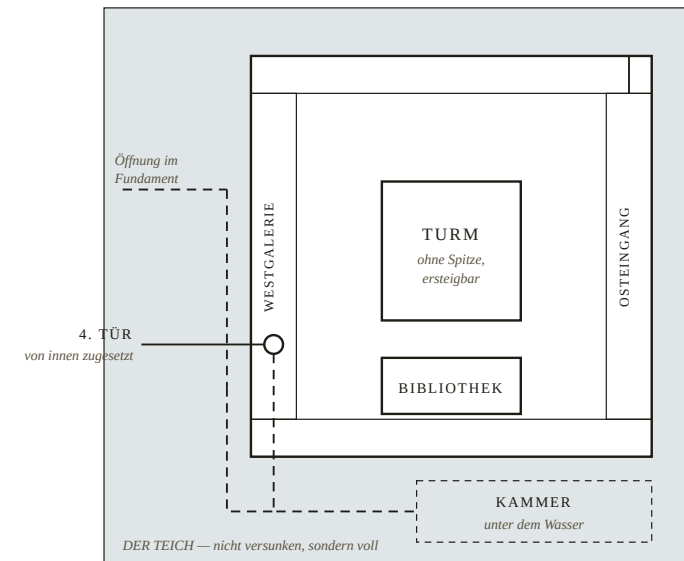
PRASAT TRAPEANG LO

Aufnahmeskizze · Juli 1931 · École française d'Extrême-Orient

I · DER ANMARSCH



II · DER GRUNDRISS



Der Boden der Westgalerie ist an einer Stelle nicht das, wonach er aussieht.
Wer den Grundriss von oben sieht, sieht es auch von unten. Der Osteingang ist verschüttet.
Gestrichelt: Wege für den, der sucht. Was in der Kammer steht, verzeichnet diese Skizze nicht.

Die Inschrift, wegen der du hier bist, steht auf einem Türsturz in Banteay Kdei und ist seit 1908 bekannt. Vierzehn Zeilen Altkhmer, davon zwölf Lobpreis. Die dreizehnte nennt eine Stiftung an einen Tempel »am versunkenen Teich, drei Tagesmärsche nordöstlich«, und die vierzehnte sagt, dass dort »die Namen derer stehen, die ihn gehoben haben«.

Dreiundzwanzig Jahre lang hat das niemanden interessiert. Königsnamen kennt man; Bauleute haben keine Namen. Eine Stele, auf der hundertfünfzig Steinmetze, Wasserträger und Köchinnen mit Namen stehen, gibt es aus dem Khmerreich nicht — nicht eine.

Seit April interessiert es Konrad Hallweg. Er kauft für ein Berliner Handelshaus und hat im Frühjahr eine Piste in den Wald schlagen lassen, angeblich für Bauholz. Auf seiner Ladeliste stehen Steinsägen.

Es ist Juli, der Monsun hat eingesetzt, und du bist in Siem Reap. Hallweg ist zwei Tagesmärsche voraus.

Auf die Straße 51

Du trittst auf die achte Platte, und die achte Platte gibt nach.

Es ist kein Krachen, sondern ein Klacken, wie bei einem sehr großen Schloss, und dann kommt von unten etwas herauf, das in dieser Feuchtigkeit längst hätte verrottet sein müssen und nicht verrottet ist, weil man es aus Bambus gemacht hat, den man in Öl gekocht hat.

Du wirfst dich zur Seite, aber nicht ganz. Zwei Spitzen gehen durch die Wade, eine dritte streift die Rippen.

Die Träger schneiden dich frei und verbinden dich, und einer von beiden sagt dabei zum ersten Mal seit drei Tagen etwas, und es klingt nicht freundlich.

Ziehe 4 Punkte von deiner ZÄHIGKEIT ab.

Ein Abklatsch von vier Flächen à zwei Meter zehn dauert bei dieser Luftfeuchtigkeit sechs Stunden. Du wässerst das Maulbeerpapier, legst es auf, klopfst es mit der Bürste in jede Vertiefung und wartest, und während du wartest, gehst du die Kolumnen durch und findest in der vierten den Namen, den Suon dir genannt hat, falls du ihn kennst.

Gegen elf Uhr vormittags hörst du oben im Hof einen Motor.

Du kommst mit dem letzten Bogen die Stufen herauf und stehst Konrad Hallweg gegenüber, der kleiner ist, als sein Ruf vermuten lässt, und höflicher. Hinter ihm neun Männer, eine Rollbahn und zwei Steinsägen auf einem Schlitten.

»Sie sind schnell gewesen«, sagt er. »Ich nehme an, Sie haben schon abgenommen, was Sie brauchen.« Er sieht auf die Papierbögen in deinen Armen. »Dann steht Ihrer Abreise ja nichts im Weg.«

Ihm die Konzessionsausfertigung vorhalten 28
nur mit **Konzessionsausfertigung** im Gepäck

Nach Trapeang Lo schicken und die Familie Sork holen lassen 28
nur wenn du **SORK** notiert hast

Nichts sagen, die Bögen nehmen und gehen 8

Gegen drei Uhr morgens geht ihr an einem Lager vorbei: zwei Zelte, ein abgedeckter Stapel, ein Wachfeuer, an dem niemand sitzt, weil es regnet und weil hier seit drei Monaten nie jemand vorbeikommt.

Ihr geht daran vorbei wie an einem Haus, in dem geschlafen wird, und ihr geht schnell.

Bei Sonnenaufgang seid ihr vor seinem Vortrupp, und das ist eine Lage, in der man sich sehr wach fühlt und sehr ungeschützt.

Streiche 1 Hallwegs Vorsprung.

Weiter zum Prasat 34

— 55 —

Es dauert neun Tage.

Ihr sägt den Sockel durch, weil es keinen anderen Weg gibt, und die Stele verlässt die Kammer in zwei Teilen und den Prasat auf einer Rollbahn, die ihr aus Hallwegs Beständen nehmt, nachdem ihr sein Lager gefunden habt. Der Bruch geht quer durch die dritte Kolumne. Vierzehn Namen sind seither unsicher gelesen.

In Siem Reap gibt es Ärger, in Hanoi weniger, in Paris gar keinen. 1934 steht die Stele im Musée Guimet, gut beleuchtet, mit einem Schild, das sie als bedeutendstes Zeugnis khmerischer Bauorganisation ausweist. Sie ist damit unbestreitbar gerettet: Hätte sie noch vier Monate im Wald gestanden, wäre sie heute in einem Salon in Genf.

Duval schreibt dir einmal, 1937, einen Brief von zwei Absätzen. Im ersten gratuliert er. Im zweiten steht: »Sie werden mir zugutehalten, dass ich es anders gemacht hätte. Der Stein war eine Adresse. Jetzt ist er ein Exponat.«

1953 fährt niemand aus Trapeang Lo nach Paris.

ENDE DER EXPEDITION

IM MUSÉE GUIMET, VITRINE 14

Weiter zur vierten Tür 26

— 3 —

Vierzehn Zeichen, halb von Flechten überzogen. Du kratzt sie frei und stehst davor.

Würfle 2W6. Ist die Summe kleiner oder gleich deiner KENNTNIS, lies 53. Andernfalls lies 12.

— 4 —

Hallwegs Schuppen liegt am Fluss zwischen zwei Reishändlern und hat ein neues Vorhängeschloss. Die Rückseite geht auf einen Hof, in dem drei Männer unter einer Plane Kisten umstapeln, und die Plane hat einen Riss.

Du brauchst vier Minuten an der Hofmauer, und dabei darf dich niemand sehen.

Notiere 1 Hallwegs Vorsprung.

Würfle 2W6. Ist die Summe kleiner oder gleich deiner GESCHICK, lies 7. Andernfalls lies 14.

— 5 —

Das Dorf Trapeang Lo hat neunzehn Häuser auf Stelzen und einen Teich, der nicht der Teich ist, den du suchst.

Man gibt dir Wasser und sieht deinem Tornister an, dass du zu den Leuten gehörst, die messen und zeichnen. In diesem Jahr sind das viele. Der Dorfälteste sagt dir das auch: Im Mai waren schon andere hier, mit einem Lastwagen, und die haben nicht gemessen.

Eine alte Frau, die auf der untersten Stufe eines Stelzenhauses sitzt und Fisch ausnimmt, hört bei »Prasat« auf zu schneiden.

Sie ansprechen und den Namen Sork nennen 34

nur wenn du **SUON** notiert hast

Notiere das Schlüsselwort **SORK**.

Nach dem Weg zum Prasat fragen und weiter 34

— 6 —

Das Depot ist eine Baracke mit Wellblechdach, unter dem der Regen klingt wie Kies auf einer Trommel. Der Magazinverwalter lässt dich nehmen, was du auf der Liste unterschreibst, und er lässt sich für jede Position Zeit.

Du nimmst ein Bündel Maulbeerpapier mit Bürste und Tuschebeutel — das Handwerkszeug für einen Abklatsch, mit dem man eine Inschrift mitnimmt, ohne den Stein anzurühren. Dazu vierzig Meter Hanf mit Wurfhaken, eine Karbidlampe und ein Verbandspäckchen.

Das Ausfüllen der Formulare dauert bis nach dem Mittag. Es dauert immer bis nach dem Mittag.

Notiere 1 Hallwegs Vorsprung.

*Trage in dein Gepäck ein: **Abklatschpapier**.*

*Trage in dein Gepäck ein: **Kletterseil**.*

*Trage in dein Gepäck ein: **Karbidlampe**.*

*Trage in dein Gepäck ein: **Verbandspäckchen**.*

Zurück auf die Straße 51

— 7 —

Die Ladeliste hängt an einem Nagel, zwei Meter von deinem Gesicht entfernt, und sie ist auf Deutsch.

Zwei Steinsägen. Vier Winden. Sechzig Meter Rollbahn. Achtzehn Kisten Sägemehl und Werg zum Verpacken. Und ganz unten, in einer anderen Handschrift: »Route: Piste II ab km 9, Führer bezahlt bis 22.7.«

Piste II. Er hat einen eigenen Weg in den Wald, und du weißt jetzt, wo er anfängt.

viele Prasats in dieser Provinz noch nicht aufgenommen sind. (Vierhundert. Ungefähr.)

»Sie können den Fundplatz nicht schützen«, sagt er. »Ich auch nicht. Ich habe zwei Aufseher für ein Gebiet von der Größe der Normandie.«

Dann steht er auf, schließt einen Schrank auf und legt dir ein gestempeltes Blatt hin.

»Was ich habe, ist das hier. Die Zweitschrift Ihrer Konzession, gezeichnet vom Résident supérieur. Sie hält keinen Mann auf, der ein Gewehr hat. Aber Hallweg hat kein Gewehr, Hallweg hat einen Ruf, und ein Kaufmann mit Ruf legt sich nicht mit einem gestempelten Blatt an, wenn Zeugen dabei sind.«

Er schiebt es dir hin. »Nehmen Sie Zeugen mit.«

Notiere 1 Hallwegs Vorsprung.

*Trage in dein Gepäck ein: **Konzessionsausfertigung**.*

*Notiere das Schlüsselwort **PLAN**.*

Zurück auf die Straße 51

— 53 —

»Wir haben ihn gehoben.«

Das ist alles. Kein Königsname, kein Datum, kein Verdienst. Ein Satz in der ersten Person Plural, was es im gesamten epigrafischen Bestand dieses Reiches ungefähr dreimal gibt.

Du sprichst ihn laut aus, weil es sich richtig anfühlt, und während du ihn aussprichst, findet deine Hand am unteren Rand der Platte die Aussparung, in die ein Mann von 1150 seine Finger gelegt hat, um sie zu bewegen.

Lies weiter bei 11.

— 54 —

Über den Sturz klettern 21

— 50 —

Von der Mauerkrone aus liegt der Prasat unter dir wie eine Zeichnung. Und weil das Wasser des Teichs von hier aus als Fläche zu sehen ist, siehst du, was man unten nicht sieht: Der Teich hat eine rechteckige Ausbuchtung, die genau unter der Westgalerie liegt.

Unter der vierten Tür. Du steigst ab und gehst geradewegs darauf zu, außen am Sockel entlang, ohne den Galerieboden auch nur zu betreten.

Streiche 1 Hallwegs Vorsprung.

Lies weiter bei 26.

— 51 —

Siem Reap ist im Juli ein Ort, an dem alles klamm ist und um vier Uhr nachmittags das Licht ausgeht, weil der Himmel zufällt.

Du hast vier Adressen im Kopf und die unangenehme Gewissheit, dass jede Stunde hier eine Stunde ist, die Hallweg nicht in Siem Reap verbringt.

Zum Depot der École française 6

Zum Wat Bo, zu dem alten Mönch 17

Zu Hallwegs Lagerschuppen am Fluss 4

Zu Duval, dem Konservator 52

Genug. Aufbrechen. 19

— 52 —

Duval ist Konservator der École und seit elf Jahren im Land, wovon man ihm neun ansieht. Er hört dir zu, während er Karteikarten sortiert, und unterbricht dich einmal, um zu fragen, ob du weißt, wie

Du bist wieder auf der Straße, bevor die drei Männer die nächste Kiste heben.

*Notiere das Schlüsselwort **HALLWEG**.*

Zurück auf die Straße 51

— 8 —

Du gehst an ihm vorbei, die Papierbögen unter dem Arm, und er lässt dich gehen, weil er bekommen hat, was er wollte, und weil du es ihm nicht streitig machst.

Drei Tage später steht die Rollbahn bis vor die Galerie. Was danach geschah, weißt du aus einem Bericht des Aufsehers, den Duval im September aufnimmt: der Sockel abgesägt, die Kammer leer, an der Wand Kreidelinien.

Deine Abklatsche sind gut. Die Edition erscheint 1935, dreißig Seiten, mit allen einhundertdreißig Namen, und sie ist wissenschaftlich vollständig, denn was auf dem Stein stand, steht nun auf Papier.

In der Einleitung musst du einen Satz schreiben, an dem du drei Tage sitzt und der am Ende lautet: »Der Verbleib des Originals ist ungeklärt.«

Es taucht 1958 in Genf auf, bei einer Versteigerung, Los 211, und wird von einem Käufer erworben, der ungenannt bleiben möchte. Auf dem Katalogfoto ist die vierte Kolumne gut zu erkennen.

Ein Enkel der Familie Sork kann seinen Namen im Bulletin nachlesen. Sehen kann er ihn nicht.

ENDE DER EXPEDITION

DER TEXT IST DEIN, DER STEIN IST SEINER

Die Namen sind gerettet. Das, worauf sie standen, ist es nicht.

Du gehst auf ihn zu, und er weicht nicht aus, sondern stellt sich hin, und dann geht es sehr schnell und ohne jede Eleganz zwischen zwei Lampenständern in einem Raum, in dem seit achthundert Jahren nichts geschehen ist.

Die neun Männer greifen nicht ein. Sie sind für Steine bezahlt, nicht dafür.

KONRAD HALLWEG
GESCHICK 9 ZÄHIGKEIT 14

Besiegst du Konrad Hallweg, lies **45**.

Er liest es. Er liest es zweimal, das zweite Mal langsamer, und dabei ändert sich in seinem Gesicht nichts außer der Reihenfolge, in der er die Dinge sortiert.

»Résident supérieur«, sagt er schließlich. »Das ist unangenehm.«

Er sagt nicht, dass er geht. Er sagt zu dem Mann am Sockel etwas auf Khmer, und der Mann hört auf zu sägen und beginnt, das Werg wieder abzunehmen — nicht schnell, aber ohne zu widersprechen.

»Neun Zeugen«, sagt Hallweg zu dir, fast anerkennend. »Sie wissen, dass ich in vier Monaten wiederkomme, wenn dann niemand hier ist.«

»Ich weiß.«

»Dann sorgen Sie dafür, dass jemand hier ist.« Er nimmt seinen Hut. »Ich lasse Ihnen die Lampen bis morgen früh. Sie werden sie brauchen.«

In die Kammer **45**

gelesen, der es hätte übersetzen können.

ENDE DER EXPEDITION

ÜBER DEN INHALT IST NICHTS BEKANNT

Nichts anzurühren war die anständigste Entscheidung des Tages — und die einzige, die alles verloren hat.

Der innere Hof ist ein Rechteck aus Laterit, in dessen Mitte der Turm steht und aus dessen Fugen ein Feigenbaum wächst, der älter ist als jede Erinnerung im Dorf.

An der Westseite läuft eine überdachte Galerie, deren Boden aus großen, sorgfältig gearbeiteten Platten besteht — sorgfältiger, als ein Fußboden es sein müsste.

Der Turm ist an der Nordkante eingestürzt, was ihn ersteigbar macht. Und wenn du dich an die Mauerkrone legst, siehst du nach Osten über den Wald bis zu einer Stelle, an der Rauch aufsteigt, der nicht von einem Dorf kommt.

Die Westgalerie abschreiten **38**
Auf den Turm steigen **25**
Erst den Rauch beobachten und abwarten **39**

Der Trümmerkegel besteht aus dem, was einmal der Torbau war: Blöcke von je einer halben Tonne, dazwischen Wurzeln, die sie halten und zugleich auseinandertreiben.

Man kann sich hindurcharbeiten. Man kann auch, wenn man leichtsinnig ist, über den Sturz klettern, der drei Meter über dem Kegel noch quer liegt und aussieht, als läge er gut.

Mit den Trägern einen Durchgang graben **43**

Nichts anrühren und den Fund melden 47

— 46 —

Die Ochsenkarrenstraße ist zweiundvierzig Kilometer lang und heißt Straße, weil sie einmal eine war. Ihr braucht zwei Tage und einen halben, und in der zweiten Nacht schiebt ihr den Karren über eine Strecke von siebenhundert Metern, weil die Ochsen bis zum Bauch einsinken.

Aber ihr kommt an, ihr seid vollzählig, und keine Kiste ist nass geworden.

Notiere 1 Hallwegs Vorsprung.

Weiter nach Trapeang Lo 5

— 47 —

Du steigst die achtzehn Stufen wieder hinauf und gehst über den Hof, und hinter dir bleibt eine Kammer, in der du nichts angerührt hast.

In Siem Reap meldest du den Fund ordnungsgemäß. Duval nimmt ihn auf, trägt ihn ein und sagt dir, dass er im Oktober jemanden hinschicken wird, wenn die Wege wieder trocken sind.

Im Oktober ist die Kammer leer.

Der Aufseher findet Kreidelinien an der Wand, Sägemehl im Gang und zwei Zentimeter Bruchkante am Sockelrest. Der Bericht umfasst anderthalb Seiten und schließt mit dem Satz, dass über den Inhalt der Inschrift nichts bekannt sei, da keine Aufnahme vorliege.

Siebenundzwanzig Jahre später wird in Genf eine khmerische Stele versteigert, Los 211, Provenienz Privatsammlung. Der Katalog bildet eine Seite ab und beschreibt sie als »Namensliste, wohl Stifterverzeichnis«.

Es sind keine Stifter. Es sind die Leute, die ihn gehoben haben, und das steht in der ersten Zeile, aber die erste Zeile hat niemand

Die Platte wiegt vielleicht zweihundert Kilo und bewegt sich auf einer Achse, die man erst spürt, wenn man an der richtigen Stelle drückt. Sie schwingt nach innen und bleibt offen stehen.

Dahinter: Stufen, abwärts, trocken. Von unten kommt kühle Luft, was bedeutet, dass es dort unten Luft gibt und dass sie irgendwo herkommt.

Deine Karbidlampe zischt und wirft dein Licht acht Meter weit. Ohne sie wärest du hier fertig.

Hinabsteigen 42
*nur mit **Karbidlampe** im Gepäck*

Mit einer Fackel aus Harz und Lappen hinabsteigen 42
Ziehe 2 Punkte von deiner ZÄHIGKEIT ab.

— 12 —

Ihr setzt drei Hebel an und arbeitet eine Stunde, und dann gibt die Platte nach — allerdings nicht auf ihrer Achse, sondern indem sie bricht.

Mit ihr kommt ein Teil des Sturzes herunter. Du bist nicht darunter, aber du bist nah genug, dass dich ein Stück Laterit von der Größe einer Faust an der Schulter trifft und du zwanzig Minuten brauchst, bis der Arm wieder gehorcht.

Der Durchgang ist offen. Er ist auch für jeden offen, der nach dir kommt, und man sieht ihn vom halben Hof aus.

Ziehe 3 Punkte von deiner ZÄHIGKEIT ab.

Hinabsteigen 42

— 13 —

Du kommst mit zwei Zügen darüber und landest im Hof, bevor die Träger überhaupt begriffen haben, dass du es versuchst. Sie kommen nach, langsamer und über den Kegel, und ihr habt einen ganzen Tag gespart.

Streiche 1 Hallwegs Vorsprung.

Lies weiter bei **48**.

— 14 —

Der Vorarbeiter kommt um die Ecke, während du noch an der Mauer stehst, und er ist nicht überrascht, sondern nur gründlich. Er sieht dich an, er sieht dein Gesicht an, und du weißt, dass dieses Gesicht heute Abend beschrieben wird.

Du gehst, ohne zu rennen, weil Rennen alles bestätigen würde.

Am nächsten Morgen sind Hallwegs Kolonnen zwei Stunden früher aufgebrochen als geplant.

Notiere 2 Hallwegs Vorsprung.

Zurück auf die Straße **51**

— 15 —

Piste II beginnt bei Kilometer neun als eine Schneise, die zu breit ist für Bauholz und zu gerade für einen Karrenweg. Auf der Lehmfahrbahn stehen Spurrillen von Doppelbereifung, in denen das Wasser steht.

Es ist sein Weg, es ist sein Führer, und irgendwo vor euch ist sein Nachschub. Ihr geht die Nacht durch, weil man auf einer Piste, die einem nicht gehört, besser im Dunkeln geht.

Streiche 2 Hallwegs Vorsprung.

Würfle 2W6. Ist die Summe kleiner oder gleich deiner NERVEN, lies **54**. Andernfalls lies **29**. Ziehe anschließend **einen** Punkt NERVEN ab, gleich wie es ausging.

— 16 —

Auf halber Länge dreht sich der Sturz unter dir weg — nicht viel, aber genug. Du kommst drüben an, aber du kommst an, indem du die

»Trapeang Lo«, sagt er dann. »Ich war zweimal dort. Als Kind mit meinem Vater und mit sechzig allein.« Er legt den Schirm hin. »In dem Dorf am Weg heißt eine Familie Sork. Es gibt sie dort seit sehr langer Zeit. Auf dem Stein, den Sie suchen, steht in der vierten Kolumne ein Sork, der Wasser getragen hat.«

Er sieht dich an, und sein Blick ist der eines Mannes, der genau weiß, was er dir gerade gegeben hat.

»Ich sage Ihnen das, weil Sie gefragt haben, was auf dem Stein steht, und nicht, was er wert ist. Wenn Sie ihn wegtragen, ist er ein Gegenstand. Wenn er bleibt, ist er eine Adresse.«

*Notiere das Schlüsselwort **SUON**.*

*Notiere das Schlüsselwort **NAMEN**.*

Zurück auf die Straße **51**

— 45 —

Die Kammer ist neun Meter lang und vollkommen leer bis auf das eine, wofür sie gebaut wurde.

Die Stele steht an der Südwand, zwei Meter zehn, auf allen vier Seiten beschrieben. Oben das Datum und der Anlass, darunter in Kolumnen die Namen: einhundertdreißig, mit Beruf und Herkunftsdorf, in einer Reihenfolge, die keine Rangfolge ist.

Am Sockel läuft ein Sägeschnitt entlang, vier Zentimeter tief und vollkommen gerade. Er geht auf der Südseite in die dritte Kolumne hinein. Vierzehn Zeichen sind Sägemehl.

Du kniest davor und rechnest nach, wie lange sie gebraucht haben, und kommst auf ungefähr zwei Stunden. Zwei Stunden — genau die, die du irgendwo an diesem Weg zu viel gebraucht hast, und du weißt sogar noch, wo.

Einen Abklatsch nehmen und den Stein stehen lassen **31**
*nur mit **Abklatschpapier** im Gepäck*

Die Stele bergen — angesägt hält sie hier keine vier Monate mehr
..... **55**

Ziehe **3 Punkte** von deiner **ZÄHIGKEIT** ab.

Lies weiter bei **48**.

— **42** —

Achtzehn Stufen, dann ein Gang von zwölf Metern, dessen Wände glatt sind wie ein Tisch. Der Gang läuft nach Süden — unter den Hof, unter die Mauer, unter den Teich.

Am Ende ist ein Durchgang ohne Tür, und dahinter wird der Raum weit.

Du bleibst stehen und hörst, bevor du hineingehst.

Es ist still da drinnen. **24**
nur wenn Hallwegs Vorsprung 3 oder weniger beträgt

Es ist nicht still da drinnen. **33**
nur mit mindestens 4 Hallwegs Vorsprung

— **43** —

Zu dritt braucht ihr den halben Tag. Ihr hebt vier Blöcke heraus, sichert die Wurzeln, die tragen, und schneidet die durch, die schieben. Am Ende ist der Durchgang so hoch, dass man gebückt hindurchkommt, und er wird morgen noch stehen.

Es ist ordentliche Arbeit. Sie kostet dich einen Tag, an dem Hallwegs Kolonne nicht stillsteht.

Notiere 1 Hallwegs Vorsprung.

In den inneren Hof **48**

— **44** —

Du erzählst es ihm ganz: die vierzehnte Zeile, die Stele, die Namen, und dass ein Mann mit Steinsägen zwei Tagesmärsche voraus ist.

Suon flickt weiter an seinem Schirm.

letzten zwei Meter fällst und auf Laterit landest, der aussieht wie ein Reibeisen und sich auch so anfühlt.

Ziehe **3 Punkte** von deiner **ZÄHIGKEIT** ab.

Lies weiter bei **48**.

— **17** —

Im Wat Bo sitzt der Achar Suon unter dem Vordach und flickt einen Schirm. Er ist über achtzig und war als junger Mann Schreiber, bevor er Mönch wurde, und er ist der einzige Mensch in dieser Provinz, der Altkhmer nicht nur entziffern, sondern lesen kann.

Er bietet dir Tee an und wartet, dass du sagst, was du willst. Der Regen fällt senkrecht in den Hof.

Notiere 1 Hallwegs Vorsprung.

Ihm sagen, was du suchst und warum **44**

Ihn nur nach dem Weg fragen **35**

— **18** —

Du kommst über die dritte Zeile nicht hinaus. Es ist die Orthografie des elften Jahrhunderts mit den Abkürzungen eines Mannes, der Buchhaltung machte und nicht Literatur, und du hast weder ein Wörterbuch noch Suon dabei.

Du zeichnest die Platte ab, so gut es geht, was zwei weitere Stunden dauert, und legst die Skizze in den Tornister. Irgendwann wird sie jemand lesen können. Heute nicht.

Notiere 1 Hallwegs Vorsprung.

In den inneren Hof **48**

— **19** —

Du hast einen Ochsenkarren, zwei Träger und drei Tage bis zum nächsten Vollmond, an dem der Weg über den Deich passierbar

bleibt, falls es nicht stärker regnet, was es tun wird.

Drei Wege führen nach Trapeang Lo. Die Ochsenkarrenstraße ist die einzige, die man auf einer Karte findet. Der nördliche Flussarm ist im Monsun schneller und im Monsun gefährlich, was dasselbe bedeutet. Und dann gibt es die Piste, die Hallweg im Frühjahr hat freischlagen lassen.

Die Ochsenkarrenstraße	46
Den Flussarm mit einer Piroge	40
Hallwegs eigene Piste ab Kilometer 9	15
<i>nur wenn du HALLWEG notiert hast</i>	

— 20 —

Du legst dich hin und siehst in die Fuge. Darunter ist nichts — kein Unterbau, nur eine Kammer von zwei Handbreit Höhe und darin, in Reihen, die abgesägten Enden von Bambusrohren. Eine Kippfalle mit Spießen, achthundert Jahre alt, und weil sie in Laterit sitzt und nicht in Holz, funktioniert sie vermutlich noch.

Du gehst außen herum, mit einem Fuß auf dem Sockel der Galerie-mauer, und du brauchst dafür zehn Minuten und beide Hände.

Lies weiter bei 26.

— 21 —

Du gehst den Kegel hinauf, bis der Sturz auf Brusthöhe ist, und ziehst dich hoch. Der Stein ist von Algen überzogen und hat die Reibung eines Stück Seifes.

Würfle 2W6. Ist die Summe kleiner oder gleich deiner GESCHICK, lies 13. Andernfalls lies 16.

— 22 —

Du liegst zwei Stunden auf der Mauerkrone und siehst zu.

Der Rauch kommt von einem Lager, ungefähr sechs Kilometer östlich, und um vier Uhr nachmittags kommt Bewegung hinein: eine Kolonne, acht oder neun Mann, die etwas Langes und Schweres tragen. Rollbahn. Sie legen Gleis.

Sie kommen nicht heute an. Sie kommen morgen an, mit Sägen, Winden und einer Rollbahn bis vor die Galerie, und dann brauchen sie für eine Stele von zwei Metern ungefähr einen halben Tag.

Du weißt jetzt genau, wie viel Zeit du hast, und das Wissen kostet dich zwei Stunden davon.

Notiere 1 Hallwegs Vorsprung.

*Notiere das Schlüsselwort **SÄGE**.*

Hinunter in den Hof	48
---------------------------	----

— 40 —

Der nördliche Flussarm ist im Juli kein Fluss, sondern ein Wald mit Strömung. Der Pirogenführer verlangt das Dreifache und erklärt dir zweimal, dass er nicht umkehrt, wenn es anfängt.

Ihr fahrt zwischen Baumkronen hindurch, unter denen Felder liegen. Nach vier Stunden ist die Strömung schneller als der Führer, und es gibt eine Stelle, an der der Arm sich teilt und der linke Weg wie der offensichtliche aussieht.

Streiche 1 Hallwegs Vorsprung.

Würfle 2W6. Ist die Summe kleiner oder gleich deiner GESCHICK, lies 32. Andernfalls lies 37.

— 41 —

Vier Meter unter der Krone bricht eine Wurzel, die aussah wie ein Arm. Du fällst auf den Schutt der Nordkante und rutschst das letzte Stück, und du stehst wieder auf, weil man in dieser Lage wieder aufsteht.

Die Kammer liegt nicht im Turm. Sie liegt unter dem Teich, und der Teich ist kein Zufall — er ist gebaut worden, um sie zu bedecken. Und die Tür hat kein Schloss, sondern eine Anweisung.

*Notiere das Schlüsselwort **KAMMER**.*

In den inneren Hof **48**

— 37 —

Ihr nehmt links, und links ist eine Baumreihe, die im März ein Feldrain war. Die Piroge dreht sich quer, setzt auf und geht in vier Sekunden unter Wasser.

Du kommst an Land, weil du dich an einem Ast festhältst, den du im Dunkeln nicht siehst und der dir die Schulter aufreißt. Der Führer kommt auch an Land. Ein Teil deiner Ausrüstung nicht.

Den Rest der Nacht sitzt ihr auf einem Damm und wartet darauf, dass es hell wird.

*Ziehe **3 Punkte** von deiner **ZÄHIGKEIT** ab.*

Streiche einen Gegenstand deiner Wahl aus deinem Gepäck.

Bei Tageslicht weiter **34**

— 38 —

Du gehst die Galerie ab und zählst die Türen: eine, zwei, drei, vier. Die vierte ist zugesetzt, und zwar von innen und sehr gut.

Und der Boden davor stimmt nicht. Die Platten sind größer als überall sonst, sie sitzen ohne Mörtel, und zwischen der siebten und der achten steht die Fuge einen Fingerbreit offen, obwohl der Rest der Galerie fugenlos gearbeitet ist.

Würfle 2W6. Ist die Summe kleiner oder gleich deiner KENNTNIS, lies **20**. Andernfalls lies **2**.

— 39 —

Vier Meter hinein wird die Öffnung enger, statt weiter. Du drehst um, und beim Drehen verlierst du die Orientierung, weil es keine gibt: kein Licht, kein Oben, nur Mauerwerk in jede Richtung.

Du findest zurück, aber du findest zurück mit einer Lunge, die zwanzig Sekunden zu lange gewartet hat, und du liegst danach eine Weile am Rand des Teichs und atmest, während die Träger dich ansehen, ohne etwas zu sagen.

*Ziehe **3 Punkte** von deiner **ZÄHIGKEIT** ab.*

Über Land in den Hof **48**

— 23 —

Das Wasser ist warm wie Suppe und vollkommen undurchsichtig, und in der ersten Minute denkst du an alles, was in stehenden Gewässern dieser Provinz lebt.

An der Südmauer, eine Armlänge unter der Oberfläche, tastest du eine Kante: eine Öffnung im Fundament, rechteckig, gemauert, offensichtlich gewollt. Sie führt nach innen und nach unten, und du kannst nicht sehen, wie weit.

Wer da hineingeht, muss vor dem Einatmen wissen, dass es einen Ausgang gibt.

Würfle 2W6. Ist die Summe kleiner oder gleich deiner NERVEN, lies **30**. Andernfalls lies **22**. Ziehe anschließend **einen** Punkt NERVEN ab, gleich wie es ausging.

— 24 —

Die Kammer ist neun Meter lang und vollkommen leer bis auf das eine, wofür sie gebaut wurde.

Die Stele steht an der Südwand, zwei Meter zehn, aus einem einzigen Block grauen Sandsteins, und sie ist auf allen vier Seiten beschrieben. Oben, in zwei Zeilen, das Datum und der Anlass. Darunter, in Kolumnen, die Namen.

Einhundertdreißig. Mit Beruf, mit Herkunftsdorf, in einer Reihenfolge, die keine Rangfolge ist, weil sie alphabetisch nach dem Anfangszeichen geht. Der Vorarbeiter steht zwischen zwei Wasserträgerinnen, weil sein Name mit demselben Zeichen beginnt.

Deine Lampe zischt in einem Raum, in dem seit achthundert Jahren kein Licht war, und du stehst eine ganze Weile da, bevor du dich daran erinnerst, dass du etwas entscheiden musst.

Einen Abklatsch nehmen und den Stein stehen lassen	56
<i>nur mit Abklatschpapier im Gepäck</i>	
Die Stele bergen, bevor Hallweg sie sägt	55
Nichts anrühren und den Fund in Siem Reap melden	47

— 25 —

Der Turm hat an der eingestürzten Nordkante eine Art Treppe aus Bruchstücken, die bis auf zwei Drittel Höhe trägt. Danach wird es Kletterei an einer überwachsenen Wand, in der jede Wurzel entweder ein Griff oder eine Falle ist.

Von oben, sagt dir dein Bauchgefühl, sieht man den ganzen Grundriss auf einmal — und einen Grundriss zu sehen ist das Einzige, was schneller geht als ihn abzulaufen.

Würfle 2W6. Ist die Summe kleiner oder gleich deiner GESCHICK, lies **50**. Andernfalls lies **41**.

— 26 —

Die vierte Tür der Westgalerie ist keine Tür, sondern eine Platte, die von innen eingepasst wurde — von Leuten, die den Raum dahinter verlassen haben, ohne wieder hineinzuwollen.

In den Sturz darüber ist eine einzige Zeile geschlagen. Sie ist nicht dekorativ. Sie steht da, wo bei einer normalen Tür der Name des Stifters stünde, und sie ist kürzer als ein Name.

Die erste Zeile sprechen, wie es die Bauinschrift verlangt	11
<i>nur wenn du KAMMER notiert hast</i>	

ohne Spitze. Alles aus Laterit, überzogen mit einer Haut aus Feigenwurzeln.

Und davor liegt der Teich. Er ist nicht versunken. Er ist voll — bis an den Rand der Umfassungsmauer, schwarz, unbewegt, und er füllt offensichtlich mehr aus als nur die Fläche, die man sieht.

Der Osteingang ist unter einem Trümmerkegel verschwunden. Rechts steht ein Nebengebäude, das man in dieser Bauform Bibliothek nennt, ohne zu wissen, ob je Bücher darin lagen. Und der Teich läuft an der Südmauer entlang bis unter das Fundament.

Den Osteingang freilegen	49
Zuerst die Bibliothek untersuchen	27
In den Teich hinein, an der Südmauer entlang	23

— 35 —

Du fragst nach dem Weg, und er beschreibt ihn genau: die Ochsenkarrenstraße bis Trapeang Lo, dann nordöstlich am alten Deich entlang, bis der Wald aufhört, sich zu bewegen.

Dann fragt er nicht weiter und du auch nicht, und der Tee wird kalt zwischen euch.

Als du gehst, sagt er noch etwas, das du erst zwei Tage später verstehen wirst: »Der Teich ist nicht versunken. Er ist voll.«

*Notiere das Schlüsselwort **WEG**.*

Zurück auf die Straße	51
-----------------------------	----

— 36 —

Es ist mühsam, weil das Altkhmer der Bauleute nicht das Altkhmer der Hofdichter ist, aber nach einer Stunde steht die entscheidende Zeile da:

»... und die Kammer der Namen liegt unter dem Wasser, das wir gehoben haben, und ihre Tür ist die vierte im Westgang, und wer sie öffnet, spreche zuerst die erste Zeile.«

— 32 —

Ihr nehmt rechts, gegen alles, was das Auge sagt, und rechts ist richtig: Nach zweihundert Metern öffnet sich der Arm zu einem alten Bewässerungsbecken, und an dessen Nordrand liegt der Deich, den Suon beschrieben hat, oder den er beschrieben hätte.

Ihr seid anderthalb Tage schneller als jeder Karren. Der Führer nimmt sein Geld und dreht sofort um, ohne zu übernachten.

Dem Deich nach Nordosten folgen 34

— 33 —

In der Kammer brennt Licht, und es ist elektrisch.

Hallweg hat einen Generator herunterbringen lassen. Zwei Lampen an Ständern, ein Netz aus Kreidelinien auf dem Sandstein, ein Mann mit einer Handsäge am Sockel, der bereits vier Zentimeter tief ist. Die Stele ist auf allen vier Seiten beschrieben, und auf zweien davon liegt schon Werg.

Hallweg dreht sich um, ohne Eile. Er ist kleiner, als sein Ruf vermuten lässt, und höflicher.

»Ich hatte gehofft, Sie schaffen es nicht«, sagt er. »Nicht aus Feindschaft. Es wäre einfacher gewesen.«

Der Mann am Sockel hört nicht auf zu sägen.

Ihm die Konzessionsausfertigung vorhalten 10
nur mit **Konzessionsausfertigung** im Gepäck

Ihn von der Stele wegholen 9

Umkehren 47

— 34 —

Prasat Trapeang Lo steht seit achthundert Jahren in einem Wald, der ihn nicht zerdrückt, sondern nur langsam auseinanderschiebt. Ein quadratischer Hof, an drei Seiten Galerien, in der Mitte ein Turm

Versuchen, die Zeile aus dem Stand zu lesen 3

Die Platte mit Hebeln herausbrechen 12

— 27 —

Die Bibliothek ist ein Raum von vier auf sieben Metern, dessen Dach im Ganzen heruntergekommen ist und alles darunter versiegelt hat. Ihr räumt zwei Stunden lang Sandsteinplatten beiseite.

Darunter liegen Fragmente: Türlaibungen, ein Sockelstück, und eine Platte mit vierzig Zeilen, von denen die Hälfte lesbar ist. Es ist eine Bauinschrift — kein Lobpreis, sondern eine Abrechnung.

Würfle 2W6. Ist die Summe kleiner oder gleich deiner KENNTNIS, lies 36. Andernfalls lies 18.

— 28 —

Was danach passiert, passiert langsam und ohne Dramatik, und genau das ist der Punkt.

Hallweg zieht ab, weil ein Kaufmann mit Ruf sich vor neun Zeugen nicht mit einem gestempelten Blatt anlegt. Duval kommt elf Tage später mit einem Aufseher und einem Zeichner. Die vierte Tür wird nicht wieder zugesetzt, sondern vergittert, was hässlich ist und funktioniert.

Deine Abklatsche gehen nach Hanoi und von dort nach Paris. Die Edition erscheint 1934 im Bulletin de l'École française d'Extrême-Orient, zweiundvierzig Seiten, mit einer Tafel, auf der alle einhundertdreißig Namen stehen. Es ist der einzige bekannte Text dieser Art aus dem gesamten Khmerreich. Man zitiert ihn seither in jeder Arbeit über Bauorganisation, meist ohne den Fundort zu besuchen.

Die Stele steht, wo sie steht.

1953 fährt ein Enkel der Familie Sork mit dem Bus nach Siem Reap und lässt sich im Depot der École die Tafel zeigen, weil im Dorf jemand gesagt hat, da stehe ihr Name. Der Beamte holt den Band,

schlägt Seite 31 auf und dreht ihn herum. Vierte Kolumne, siebte Zeile.

Es dauert eine Weile, bis der Mann etwas sagt. Dann fragt er, ob er das abschreiben darf.

ENDE DER EXPEDITION

DIE NAMEN SIND VERÖFFENTLICHT

Das beste aller Enden. Du hast den Text mitgenommen und den Stein dagelassen — und damit beides gerettet.

— 29 —

Der Vorarbeiter steht dort, wo die Piste einen Knick macht, und er steht dort nicht zufällig, sondern weil ihm jemand dein Gesicht beschrieben hat.

Er sagt nichts. Er stellt sich in den Weg, und weil die Piste an dieser Stelle einen Meter zwanzig breit ist und rechts und links Wasser steht, gibt es nichts zu umgehen.

HALLWEGS VORARBEITER

GESCHICK 7 ZÄHIGKEIT 6

Besiegst du Hallwegs Vorarbeiter, lies **54**. Du kannst den Kampf abbrechen: Ziehe **2** Punkte ZÄHIGKEIT ab und lies **46**.

— 30 —

Sieben Meter im Dunkeln, mit den Händen an der Decke, und dann geht die Decke nach oben weg und du stößt durch eine Oberfläche, die nicht mehr die des Teichs ist.

Du stehst in einem gemauerten Schacht, brusttief im Wasser, und über dir sind Stufen. Das ist kein Einsturz und kein Zufall. Das ist der Dienstweg der Leute, die hier gebaut haben, und er ist achthundert Jahre alt und funktioniert.

Die Stufen führen hinauf in einen Gang, der trocken ist. Am Ende des Gangs steht eine Tür.

*Streiche **1** Hallwegs Vorsprung.*

Zu der Tür **26**

— 31 —

Der Abklatsch dauert sechs Stunden, und an einer Stelle klopfst du Papier in eine Rille, die kein Steinmetz geschlagen hat.

Duval kommt elf Tage später. Die vierte Tür wird vergittert, der Sägeschnitt mit Kalkmörtel geschlossen, was man ihm bis heute ansieht. Die Edition erscheint 1934 im Bulletin, zweiundvierzig Seiten, und ist der einzige bekannte Text dieser Art aus dem gesamten Khmerreich.

In der dritten Kolumne stehen vierzehn Namen in eckigen Klammern, mit Fragezeichen. Sie sind aus dem Zeilenmaß rekonstruiert und aus zwei Namen, die im Dorf noch bekannt waren. Bei sechsen davon ist die Rekonstruktion sicher. Bei acht nicht.

1953 fährt ein Enkel der Familie Sork nach Siem Reap und lässt sich die Tafel zeigen. Sein Name steht in der vierten Kolumne, unbeschädigt, und er fragt, ob er ihn abschreiben darf.

Acht andere Familien fragen nicht, weil in der Tafel an ihrer Stelle eine Klammer steht.

Die Stele steht, wo sie steht. Sie hat eine Narbe, und die Narbe hat ein Datum, und das Datum ist deins.

ENDE DER EXPEDITION

GERETTET, MIT EINER NARBE

Fast das beste Ende. Der Stein bleibt und die Namen erscheinen — bis auf die vierzehn, die zwei Stunden zu spät kamen.
